



Kirchenblatt

Staat und Kirche: getrennt oder verbunden?

Zu den gängigen Ideen moderner Politik gehört die Vision der Trennung von Kirche und Staat. Richtig daran ist, dass keine Seite der anderen hineinreden soll. Der Staat darf nicht, wie in China, die Kirche kontrollieren und die Kirche hat kein Recht, zum Beispiel nur Bundesräte anzuerkennen, die nicht geschieden sind. Das Problem liegt tiefer. Einen Hinweis gibt die Ringparabel des Dichters



der Aufklärung G. E. Lessing. Er antwortet auf die Frage nach der besten Religion: (Sie) «besitzt die Wunderkraft beliebt zu machen; vor Gott und Menschen angenehm.»

Das gilt für Staat und Kirche. Beide sind so gut, wie sie den Menschen dienen. Das gelingt nur gemeinsam. Wenn der Religionsunterricht im Schulhaus stattfinden kann, dient es den Familien. Sie müssen ihre Kinder nicht am Samstag oder Mittwochnachmittag zum Religionsunterricht in die Kirche bringen. Das ist heute wichtiger denn je, da viele Familien mit zwei Jobs am Kräfte-limit leben. Darum muss vor aller Ideologie zählen, was den Menschen dient.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Der Gesang prägt Glauben

«Wer singt, betet doppelt», hat – höchstwahrscheinlich – der heilige Augustinus gesagt. «So sie's nicht singen, glauben sie's nicht», ist von Martin Luther überliefert.

Und dennoch überkommt mich als spielendem Organisten, besonders jetzt, nachdem der Gemeindegesang lange Zeit nicht erlaubt war, aber auch schon früher gab es diese Momente, die Frage an die Sonntagsgottesdienstgemeinde: «Warum ziert ihr Euch so sehr beim Singen?»

Nun, die Frage muss jeder für sich selbst beantworten. Ich möchte diese Zeilen dazu nutzen, mitten im Sommer die Frage an die LeserInnen zu stellen: Haben Sie Lust, Ihre Stimme zu entdecken? Wussten Sie, dass Menschen, die singen, besser atmen, besser Luft bekommen, dadurch freier denken und weniger unter Stress stehen? Dass man, wenn man gesungen hat, besser schläft, weil die Atmung den Sauerstoffhaushalt verbessert? Oder wussten Sie, dass man beim Singen wunderbar entspannen kann? Diese und viele andere positive Aspekte bringt das Singen mit sich. Und deshalb wäre jeder Chor in unserer Region froh, wenn genau Sie sich doch entschliessen, jetzt für Körper und Seele etwas Neues, Gutes zu tun. Fitnessstudio kann jeder. Aber Chor? Das ist eher etwas für Mutige. Man muss ja zur Probe, über eine Schwelle gehen, und sich die Frage stellen, wie die anderen auf einen reagieren.

Aus meiner Erfahrung kann ich Ihnen schon jetzt verraten, wie Sie reagieren: Sie werden sich einfach freuen und ein echtes Interesse zeigen. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Wenn Chormitarbeit für Sie derzeit nicht in Frage kommt, dann kommen Sie in die Gottesdienste. Jeder, der hinzukommt, bereichert den Gemeindegesang; eine erhebende Erfahrung, wenn viele Menschen das gleiche Lied anstimmen. Wer wenig Zeit hat, kann

sich auch zu Hause hinsetzen, oder besser hinlegen, und Summ-Übungen auf verschiedenen Tonhöhen oder mit verschiedenen Vokalen machen. Wenn man ruhig dazu atmet, die Stimme einfach fließen lässt, wird man nach fünf Minuten merken, wie die Stimme freier, man selbst ein anderer Mensch wird. Frischer und lebendig. Denn: Singen verlangt unserem Körper und Geist Konzentration ab; durch den Fokus auf die eine Sache Singen entspannen alle anderen Funktionen. Durch die gezieltere Atmung werden Sie wacher, denn Sie atmen bewusster.

Zum Abschluss noch eine Anekdote: Bei der letzten Chorprobe vor dem ersten Lockdown im März 2020 wurden die Damen vom Besuch eines Tenors überrascht. Er kam in den Probenraum, stutzte, sah die Damenriege und fragte: «Bin ich heute Abend falsch?» Der Chorleiter bemerkte: «Deine Probe war doch am Montag.» Da besagter Sänger auch einen Solopart beim Konzert singt, wurde das entsprechende Lied dann einmal gemeinsam gesungen. Die Frauen waren begeistert. Danach wurde unser Solist mit einem Augenzwinkern, dem Hinweis auf den Probenplan, wieder nach Hause entlassen. Sie sehen also: In jedem Chor kann man auch mal zu spät kommen oder sogar zu einem falschen Termin. Jemand freut sich immer, dass Sie da sind.

Eine gute Sommerzeit!



Alexander Seidel,
Kirchenmusiker der
Ref. Kirchgemeinde
Höfe



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 1.–7. August
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 1. August

10:00 Gottesdienst mit Kirchenbus-Shuttle
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Staat und Kirche: getrennt, verbunden oder beides? Wichtig ist: Wer der Menschen Last trägt, der erfüllt Gottes Willen.
Text: Mk 10, 35–45
Pfarrer Klaus Henning Müller
Gottesdienst zum 1. August mit anschliessendem Apéro vor der Kirche bei schönem Wetter, mit Andrew Hale (Horn & Alphorn) und Alexander Seidel (Orgel).

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 8. August

- 10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
- 10:30 ökumenischer Country-Gottesdienst,
Seeanlage Bäch, Pfarrer Matthias
Johannes Schultheis und Pastoral-
assistent Holger Jünemann

Kirchenbus am Sonntag, 1. August

- 09:25 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
09:30 Dorfpl. Pfäffikon, Metzgerei Egli
09:35 Huobstrasse vor dem Tertianum
09:40 vor der kath. Kirche Freienbach
09:40 Bushaltestelle Eulen

Ohne Voranmeldung!

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

Vom 2. bis 13. August ist unser Sekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich erreichen Sie uns bei einem Todesfall unter unserer Notfallnummer.

Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 22. August

- 10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm mit dem Akkordeon-Orchester Cécile Banz-Brodt und Team

Samstag, 28. August

- 10:00 Fiire mit de Chliine zum Thema «Spätsommer» in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, mit Simone Mettler und Team
- 17:00 Sliber-Club im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum, mit Therese Wihler-Scholl

Sonntag, 29. August

- 10:00 Begrüssungsgottesdienst der neuen Konfirmanden für die Konfirmation 2022 in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Sonntag, 5. September

- 10:30 Gemeindefest mit Festtagsgottesdienst im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Montag, 4., bis Freitag, 8. Oktober

- Kinderspielwoche im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon und Umgebung, mit Simone Mettler und Team



Sonntag, 5. September

Gemeindefest

rund um das Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Das Buch Hiob neu erzählt: «Niemand kann uns Freude und Dankbarkeit nehmen»

Festgottesdienst, Kinderprogramm mit anschliessendem Grillplausch

Programm

- | | | | |
|-------|--|-------|------------------------|
| 09:30 | Morgenkaffee | 13:45 | Dessert und Kaffee |
| 10:00 | Baski-Kinderkirche | 15:00 | Abschluss Gemeindefest |
| 10:30 | Festgottesdienst | | |
| 11:30 | Apéro mit Iwanmusik | | |
| 12:00 | Grillplausch für alle Besucher | | |
| 13:00 | Wer kennt die Höfe am besten?
Rate- und Wissens-Challenge rund um unseren Bezirk und unsere Kirchgemeinde | | |

Kinderprogramm

Hüpfburg (bei gutem Wetter)
Kinderschminken
Kinderbetreuung durch unser Team

Anmeldung

Bitte helfen Sie uns, indem Sie jedes Familienmitglied bis am 30. August anmelden unter: www.refkirchehoefe.ch → Agenda → September → So, 05.09.2021

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 31. Juli

Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 1. August – Nationalfeiertag

09:30 Hauptgottesdienst

Freitag, 6. August

Verklärung des Herrn

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Rosenkranzgebet mit anschlies-
sendem eucharistischem Segen

09:00 Werktagmesse

Samstag, 7. August

Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 8. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Arnold Bachmann-Fuchs, Baumen
Martin Bachmann, Baumen

Mitteilungen

Opfer

1. August: St.-Justinus-Werk

Das Justinus-Werk mit seinen drei Justinus-
Vereinen Freiburg, Zürich und Genf pflegt

und fördert den interkulturellen und inter-
religiösen Dialog. Als Institution der
katholischen Kirche Schweiz unterstützt es
Studierende aus Entwicklungsländern, die
bereit sind, nach ihrer Ausbildung in Ent-
wicklungsländern zu arbeiten. Das Justinus-
Werk weckt und fördert das Verständnis
der Weltkirche als solidarische
Glaubensgemeinschaft. In diesem Geist sol-
len Studierende befähigt werden, die drän-
genden Probleme ihrer Herkunftsländer zu
lösen.

8. August: Kirche in Not

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

Laut den neuesten coronabedingten Vor-
schriften dürfen ab Juni wieder mehr als 50
Personen an den Gottesdiensten teilneh-
men. Damit entfällt auch die Auflage einer
Anmeldung. Die Maskenpflicht bleibt
jedoch vorerst immer noch bestehen. Viel-
en Dank für Ihr Verständnis.

Herzlichen Dank!

An Pater Markus Fleischmann, der während
seines Heimaturlaubes in unserer Pfarrei
die Gottesdienste mit uns gefeiert hat. Wir
wünschen ihm alles Gute und heissen ihn
jederzeit wieder herzlich willkommen!

6. August – Verklärung des Herrn

*Die Verklärung Jesu ist nicht nur für die
drei anwesenden Jünger geschehen, son-
dern sie wird auch uns erzählt und leben-
dig gemacht. Jesus ist so erschienen, damit
auch wir das Leben in Fülle haben. Jesus
sagt auch zu uns: «Der Tod ist nicht das
Ende, sondern der Übergang in die Herr-
lichkeit». Er sagt auch zu uns: «Ich bin der
Messias, ich bringe euch das ewige Leben.»*



Wenn Christus den rechten Platz in unse-
ren Herzen hat, dann können wir zuver-
sichtlich unsere Wege weitergehen, denn
dann erblicken wir immer hinter dem Leid
die Hoffnung. Wir bleiben mit ihm in Ver-
bindung und halten an ihm fest, denn kein
anderer kann uns tragen wie er, kein ande-
rer kann uns Mut machen in unseren Sor-
gen wie er und kein anderer kann uns
solche Hoffnung, solche Erfüllung geben
wie er. Er geht mit uns seinen Weg.
Gott sei Dank!

1. August – Nationalfeiertag

*«Denn es sollen wohl Berge weichen und
Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll
nicht von dir weichen, und der Bund mei-
nes Friedens soll nicht hinfallen, spricht
der HERR, dein Erbarmer.» Jesaja, 54,10*

Waltenden, ihn, den Menschenliebenden,
ihn, den Unergründlichen und Herrlichen,
ihn möchten wir unter uns haben.» In die-
sem schönen Land. Er soll die Mitte sein.
Er soll das Zentrale sein. Und deshalb der
Aufruf:

«Gott, der Herr! Er ist der Herr, wir seine
Kinder, seine Diener. Ihn, den allmächtig

«Betet, freie Schweizer, betet!»

1. Trittst im Mor - gen - rot da - her, seh' ich dich im
2. Kommst im A - bend - glühn da - her, find ich dich im
3. Ziehst im Ne - bel - flor da - her, such' ich dich im
4. Fährst im wil - den Sturm da - her, bist du selbst uns

Strah - len - meer, dich, du Hoch - er - ha - be - ner, Herr - li -
Ster - nen - heer, dich, du Men - schen - freund - li - cher, Lie - ben -
Wol - ken - meer, dich, du Un - er - gründ - li - cher, E - wi -
Hort und Wehr, du, all - mäch - tig Wal - ten - der, Ret - ten -

cher! Wenn der Al - pen Füh - sich rö - - - - tet,
der! In des Him - mels lich - ten Räu - - - - men
ger! Aus dem grau - en Luft - ge - bil - - - - de
der! In Ge - wit - ter - nacht ... und Grau - - - - en

be - tet, frei - e Schwei - zer, be - - - - tet.
kann ich froh und se - - - - lig träu - - - - men;
bricht die Son - ne klar und mil - - - - de,
lasst uns kind - lich ihm ver - trau - - - - en!

Eu - re from - me See - le ahnt, eu - re from - me
denn die from - me See - le ahnt, denn die from - me
und die from - me See - le ahnt, und die from - me
Ja, die from - me See - le ahnt, ja, die from - me

1.-4. See - le ahnt Gott im heh - ren Va - ter - land
Gott, den Herrn, im heh - ren Va - - - - ter - land!



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: siehe Box

Gottesdienste

Freitag, 30. Juli

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 31. Juli

17:30 *keine* Messfeier in Wilen

Sonntag, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Festgottesdienst zum Nationalfeiertag in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 2. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 4. August

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 5. August

14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 6. August – Herz-Jesu-Freitag

09:00 *keine* Messfeier in Freienbach

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 7. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 8. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

10:30 ökumenischer Gottesdienst zum Countryfestival in der Seeanlage Bächmatt

11:00 *keine* Messfeier in der Kapelle Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Am *Sonntag, 1. August* nehmen wir die Kollekte für das *kirchliche Hilfswerk der kath. Seelsorge im Kanton Schwyz* auf. Das Hilfswerk gibt Beiträge an Gruppen, die Wichtiges leisten für die Gemeinschaft, deren Auslagen durch die öffentliche Hand jedoch nicht gedeckt sind. Das Hilfswerk wird von den beiden Dekanaten Inner- und Ausserschwyz verwaltet. Wir empfehlen diese Kollekte und danken für jede Spende.



Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

Bis Freitag, 13. August:

Das Sekretariat ist jeweils von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 16. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten, auch am Nachmittag (Mittwochnachmittag geschlossen) sind wir dann wieder für Sie da.

Kollekten April/Mai/Juni/Juli 2021

Wir danken ganz herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben.

2.–5.4.	Christen im Heiligen Land	1166.15
10./11.4.	Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	721.05
17./18.4.	Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	477.10
24./25.4.	Verein «Info Kirchliche Berufe»	419.80
1./2.5.	Pro Filia Zentralschweiz	537.70
8./9.5.	Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz	618.00
13.5.	MIVA transportiert Hilfe	314.00
15./16.5.	Arbeit der Kirche in den Medien	439.00
22.–24.5.	Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	793.45

30.5.–1.6.	Kloster Ilanz, Institut St. Josef	655.70
3.6.	Pro Juventute Kanton Schwyz	170.00
5./6.6.	Verein Incontro «Broken Bread»	492.25
12./13.6.	Priesterseminar St. Luzi, Chur	255.10
13.6.	Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	258.10
19./20.6.	Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	568.60
26./27.6.	Papstopfer/Peterspfennig	526.60
3./4.7.	Unterhalt sakr. Bauten Insel Ufnau	352.50
10./11.7.	Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	688.15
18.7.	Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	568.45
24.7.	Pfarreiprojekt «Pro Pallium»	81.00
April– Juli	Beerdigungskollekten für diverse soziale Zuwendungen	802.20

Fest der Ehejubilare

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilierten – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr –, möchten wir am *Freitag, 20. August*, ein Fest feiern.

Die Messfeier beginnt um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach, danach laden wir Sie zu einem Nachtessen ins Gemeinschaftszentrum Freienbach ein. Sie dürfen sich auf einen gemütlichen Abend freuen.

Wir bitten sich bis Freitag, 13. August, beim Pfarramt anzumelden.

Telefon 055 410 14 18 oder E-Mail pfarramt.freienbach@swissonline.ch



Country Music Family Day

Sonntag, 8. August, 10:00–16:00 Uhr

10:30 ökumenischer Country-Gottesdienst mit MC Pfäffikon

12:45 MC Pfäffikon und Mr Magic Steel

13:30 Cross Country Band

14:30 Mr Magic Steel

Eintritt frei

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen
Seelsorger:
Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: SolidarMed

Samstag, 31. Juli
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August – Nationalfeiertag
18. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 3. August
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Donnerstag, 5. August
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung

Freitag, 6. August
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 7. August
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. August
19. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
11:30 Taufe
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19:00 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte – SolidarMed
Die Corona-Pandemie hat uns aufgezeigt, wie wichtig eine gute Gesundheitsversorgung ist. Im ländlichen Afrika sind die Gesundheitseinrichtungen auch in normalen Zeiten nicht in der Lage, die Bevölkerung angemessen medizinisch zu versorgen. Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag die Verbesserung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Afrika. Vielen Dank im Voraus!

Begegnungsraum
Über die Schulsommerferien ist im Turmstübli *kein* Treff nach dem Gottesdienst. Am 22. August ist dann das Turmstübli wieder geöffnet. Wir wünschen allen schöne, erholsame Sommerferien.

Voranzeigen

Sonntag, 15. August, 11:00 Uhr
Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt in der Pfarrkirche Pfäffikon
mit Blumen- und Kräutersegnung



Vereinsreise der Frauengemeinschaft Pfäffikon am 7. September nach Solothurn

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen!
Anmeldung bis Mittwoch, 1. September, bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42 oder via Mail auf info@fgpfaeffikon.ch.

Sommerferien-Öffnungszeiten
Noch bis Freitag, 13. August, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.



Vorstandsfrauen gesucht

Die Frauengemeinschaft ist auf intensiver Suche nach Vorstandsfrauen. Einige der langjährigen Mitglieder möchten gerne Platz für neue Frauen, neue Ideen, neues Handeln machen. Für den Vorstand der Frauengemeinschaft ist auch eine projektgebundene Zusammenarbeit vorstellbar. Hätten Sie Lust (mit Unterstützung) die Vereinsreise zu organisieren? Oder bei den Apéros mit anzupacken? Oder bei der Jahresplanung jeweils Ihre Ideen/Wünsche/Kontakte einzubringen? Oder interessiert Sie die Gestaltung der Frauengottesdienste (an der GV/Maiandacht) oder würden Sie weitere Frauengottesdienste begrüssen? Die Frauengemeinschaft möchte lebendig und beweglich bleiben. Ohne einen Vorstand, der entspannt und mit Freude arbeitet, weil die Verantwortung auf vielen Schultern liegt, geht das nicht. Lassen Sie sich begeistern! Machen Sie mit!



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Priesterseminar Tarnów, Polen, Pfr. Michael

SAMSTAG, 31. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Erwin Bauer-Heinrich

SONNTAG, 1. August – Nationalfeiertag

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
*Gottfried und Elisabeth Pfyl-
Rickenbacher*
Werner Pfyl
*Albert und Mafalda Kolb-
Zoppelletto*

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 4. August

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 5. August

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 6. August – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Projekt Chance Kirchenberufe

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um
17:00 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau
oder nach Vereinbarung.

SAMSTAG, 7. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Margaritha Schuler-Oechslin

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

*Priesterseminar Tarnów, Polen,
Pfr. Michael*
Auch wenn Pfarrer Michael diesen Sommer nicht bei uns verweilt, möchten wir gerne das Priesterseminar Tarnów unterstützen und hoffen, Michael nächstes Jahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen. Die Kollekte wird aufgenommen für das Priesterseminar in der Diözese Tarnów (Polen) und für die armen Studenten von anderen Studienrichtungen, an der Universität von Johannes Paul II in Krakau, wo Michael Drozd als Professor für Medienethik und Philosophie tätig ist. In diesem Seminar studieren zurzeit zirka 150 Priesteramtskandidaten. Viele Priester aus der Diözese Tarnów arbeiten schon in den Missionsländern. In diesem Jahr werden nochmals mehr als 10 Priester aus Tarnów in der

Mission oder in verschiedenen anderen Bereichen der Weltkirche ihre neue Arbeit aufnehmen.

So empfehlen wir diese Kollekte sehr Ihrem Wohlwollen und danken Ihnen ganz herzlich für jede Gabe. Vergelts Gott!

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

01.08. *Josef Elsener, Allenwindenstrasse 9, Wollerau* 85-jährig
02.08. *Armin Bachmann, Rütibüelweg 8, Wollerau* 85-jährig
Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feiern

14.08. *Ramona Ruoss und Andreas Feusi, Sunnestrahl 1, Schindellegi*
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feierten

03.07. *Giardina Vijctoria und Gian Luca, Uznach*
Wir gratulieren dem Brautpaar ganz herzlich zur Trauung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Neugetauften

26.06. *Eliana Simon, Stutzstrasse 13e, Schindellegi*
03.07. *Fritz Dempfle, Erlenstrasse 38, Wollerau*
17.07. *Melvin Rasiah, Pfäffikonstrasse 3, Schindellegi*
18.07. *Felicia Guzatis, Neuhofstrasse 2, Schindellegi*
Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

- 21.06. *Bernhard Schmid-Litschi, Felsenstrasse 32, Wollerau*
21.06. *Josef Korner, Hellbühlstrasse 7, Malters*
30.06. *Fridolin Ulrich, Dorfstrasse 55, Feusisberg*
09.07. *Josef Kälin-Elsener, Maihofstrasse 10, Schindellegi*
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Rückblick Patrozinium

Am Sonntag, 25. Juli, feierten wir in Schindellegi das Patrozinium St. Anna. Die Messe wurde von Patrik Brunschwiler zelebriert. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Roman Künzli (Orgel) und Konrad Schenkel (Flöte) mitgestaltet.

Der anschliessende Apéro fand auf dem Chilbiareal im Feuerwehrzelt statt. Es gab viele Gespräche und die Geselligkeit wurde gepflegt.

Am Montag, am Anna-Tag selbst, fanden sich einige Personen ein, um ab 19:00 Uhr das Anna-Glöckchen zu Ehren der Kirchenpatronin erklingen zu lassen.

Herzlichen Dank an alle für das Mitfeiern des gelungenen Anlasses.



Öffnungszeiten des Sekretariats während den Sommerferien

Noch bis 13. August ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 und 11:30 Uhr besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Herzliche Begrüssung



Wir freuen uns, dass wir mit *Stefanie Hummel* das Ressort Katechese ab 1. August wieder neu besetzen können.

Frau Hummel ist Familienmutter, in der Region aufgewachsen, wohnt in Pfäffikon und ist somit mit vielem

bereits vertraut. Im Schuljahr 2021/22 wird sie nebst der Leitung Katechese die Kinder der vierten Klassen in Wollerau und Schindellegi unterrichten.

Das gesamte SSR-Berg-Team heisst Stefanie Hummel herzlich willkommen. Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Wanderung zum Bruder-Klausen-Kreuz auf dem Höhronen

(nur bei schönem Wetter)

Den 1. August mit einer Wanderung zum Höhronen beginnen?

Bei *schönem* Wetter treffen wir uns um 10:00 Uhr bei der Kirchentreppe St. Anna. Gemeinsam wandern wir zum Bruder-Klausen-Kreuz auf den Höhronen.

Im Anschluss an den Impuls zum Nationalfeiertag beim Kreuz gibt es am Höhronenboden einen Apéro, ebenso kann über dem Feuer die selbst mitgebrachte Wurst gebrätelt werden.

Der Seelsorger freut sich auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 1. August

11:45 Sonntagsmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau (Bus 175 ab Dorfplatz Wollerau um 11:21 Uhr)
Dreigangmenü für Fr. 26.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 3. August

14:00 Treffpunkt Freizeitpark Erlenmoos zum Minigolfspielen

Frauengemeinschaft Schindellegi

Mittwoch, 11. August

18:00 Bei schönem Wetter Treffpunkt im Erlenmoos zum Minigolfspielen und gemütlichen Beisammensein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Donnerstag, 16. September

Vereinsreise, weitere Angaben folgen!

Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 18. August

18:00 Treffpunkt im Erlenmoos zum Minigolfspielen.

Dienstag, 7. September

13:00 Treffpunkt beim Parkhaus Wollerau zur Vereinsreise

Voranzeigen

Seegottesdienst

Sonntag, 22. August

10:00 Gottesdienst – bei schönem Wetter in der Badi Wollerau, bei Regen in der Kirche St. Verena, Wollerau

Das Buch Rut

Montag, 23. August

19:45 kath. Pfarreisaal, Pfäffikon
Vortrag zum Buch Rut von Urs Zihlmann.

Impuls zum Sonntag



Bild Sandra Steiner

Nationalfeiertag

An diesem Tag dürfen wir besonders für unser Volk und Vaterland beten. Der Text der Landeshymne ist dazu eine Anleitung:

*Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer, dich, du Hoherhabe-
ner, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.*

Kommst im Abendglühn daher, find ich dich im Sternenheer, dich, du Menschenfreundlicher, Liebender! In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen; denn die fromme Seele ahnt, denn die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher, such ich dich im Wolkenmeer; dich, du Unergründlicher, Ewiger! Aus dem grauen Luftgebilde bricht die Sonne klar und milde, und die fromme Seele ahnt, und die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr, du, allmächtig Waltender, Rettender! In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen! Ja, die fromme Seele ahnt, ja, die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Wir laden ein zum Gottesdienst zum 1. August und zum Feiern!

Der 1. August ist immer ein Grund zum Feiern. Mögen Historiker um das richtige Datum streiten. Am Ende zählt nur, dass Menschen sich verbunden wissen in der Bewahrung eines gemeinsamen Erbes. Ob Gottesdienst, Feuerwerk am See oder private Feier: Hauptsache ist, dass wir nicht vergessen, dass ein Erbe ein grosses Geschenk ist und zugleich Verpflichtung.

Wer heute ein altes Haus im Dorfkern erwirbt, weiss in der Regel, dass der Preis günstiger sein kann. Dafür gibt es diverse Vorgaben des Denkmalschutzes, die die Renovation verteuern. Man muss sich entscheiden: Möchte ich ein einmaliges, schönes Bijou, das ich nicht abreißen kann? Oder lieber eine Liegenschaft, auf der ich ein neues Traumhaus bauen kann? Gewiss kann und soll nicht jedes alte Haus gerettet werden, aber eine Kultur und ein Land dürfen nicht abgerissen werden wie ein verfallenes Haus. Zu viel Wertvolles ging verloren.

Gemeinsame Aufgaben

Staat und Kirchen haben hier eine gemeinsame Aufgabe. Der Staat muss die Rahmenbedingungen garantieren. Dafür steht die Verfassung. Er muss zugleich der Bildung einen weiten Raum einräumen, damit die nächste Generation lernt, was unsere Geschichte, Traditionen und Gemeinsamkeiten ausmacht. Den Kirchen obliegt eine andere Bildung. Das Verstehen der Verantwortung vor Gott. Weil unser Staat, die



Gesetzgebung und unsere Gesellschaft auf Selbstverantwortung aufbauen, wird all das nur überleben auf der Basis des christlichen Menschenbildes. Jeder Mensch ist Gottes Kind und steht zugleich in der Verantwortung vor ihm.

Leider ist das Zusammenspiel von Staat und Kirchen gestört. Es gibt auf beiden Seiten Exponenten, die damit werben: Wir brauchen die andere Seite nicht mehr. Es ist wie bei einer Ehescheidung: Allein lebt es sich einfacher, weil ich auf niemanden Rücksicht nehmen muss. Aber wo das Leben weiterwachsen soll, wie in einer Familie mit der nächsten Generation, da braucht es Gemeinsamkeiten und gegenseitige Rücksichtnahme.

Gemeinsame Zukunft

Mir geht es nicht um Schuldzuweisungen, sondern allein um das Bewusstsein: Eine

gute Zukunft wird es nur gemeinsam geben. Wir brauchen uns gegenseitig, wir brauchen die Traditionen, wir brauchen Glaube und Bildung, wir brauchen Kirchen und Staat. Wir brauchen nur keine Versprechungen: Es geht allein.

In diesem Sinne des Miteinanders möchten wir den 1. August gemeinsam mit Ihnen feiern. Verschiedene Feiern sind abgesagt worden, aber wir feiern, sofern es die Vorgaben des BAG erlauben. Wir laden ein in die reformierte Kirche Wollerau in Wilen zum Festgottesdienst um 10:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst stehen bei entsprechendem Wetter Festbänke zum Apéro bereit. Bleiben Sie dann noch ein wenig bei uns.

Um den Anlass besser vorbereiten zu können, danken wir für eine Anmeldung unter www.refkirchehoefe.ch.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*www.feg-hoefe.ch/live (Beginn Livestream um 10:15 Uhr)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff und Preteens (Ferienprogramm)*

Sonntag, 8. August

10:00 Gottesdienst vor Ort und im Livestream unter www.feg-hoefe.ch/live (Beginn Livestream um 10:15 Uhr)
Predigt: Pfr. Alex Weidmann
Kinderhüeti Arche, Kidsträff und Preteens (Ferienprogramm)

Für unsere Gottesdienste müssen Sie sich nicht mehr anmelden. Ganz herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Wenn du deinen Glauben bewahren willst, darfst du ihn nicht einbuddeln, bis er erstickt. Du musst ihn einsetzen, ihn sich vermehren lassen.

Das geschieht, indem du dich immer wieder in Bereiche und Situationen hineinwagst, in denen du dich voll und ganz auf Gott werfen musst.

Andreas «Boppi» Boppart

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 1. August

10:00 Gottesdienst vor Ort und im Livestream unter